

Alarmierend! Schockanruf: Mann verliert 180.000 Euro an Betrüger

Unbekannte Betrüger erlangten in Starnberg 180.000 Euro durch Schockanruf. Polizei warnt vor dieser Masche.



Starnberg, Deutschland - In einem dramatischen Betrugsfall in Dießen wurden einem über 60-jährigen Mann am Mittwoch durch perfide Schockanrufe unglaubliche 180.000 Euro gestohlen. Die unbekannten Täter täuschten vor, sein Schwester hätte einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht. Im Verlauf des Gesprächs forderte eine vermeintliche Staatsanwältin eine Kautions von 100.000 Euro, bevor sie die Summe auf 180.000 Euro erhöhte, da angeblich ein weiterer Todesfall eingetreten war.

Der arglose Mann sammelte Wertsachen und Bargeld, packte alles in einen Rucksack und übergab diesen an einen unbekannten Abholer in Starnberg. Kurz nach der Übergabe

folgte ein weiterer Anruf von einem angeblichen Oberstaatsanwalt, der mehr Geld forderte. Erst zu Hause, wo er auf seine wohlbehaltene Schwester traf, wurde er über den Betrug aufgeklärt. Nach einem letzten Telefonat mit einem Fake-LKA-Beamten, der ihm weitere Wertsachen entlocken wollte, wandte sich der verunsicherte Dieb schließlich an die Polizei. Diese bestätigte den Betrug und riet zur Anzeige. Die Kriminalpolizei Fürstentum Bruck ermittelt nun intensiv.

Details	
Ort	Starnberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de